

Media Relations

Tel direkt +41 44 305 50 87
e-mail mediarelations@sf.tv
Internet www.medienportal.sf.tv

25. Mai 1996: SF DRS zeigt das Fernsehspiel «Die Welle»

An diesem Samstag zeigt das Schweizer Fernsehen DRS die Aufzeichnung des schweizer-deutschen Theaterstücks «Die Welle – oder wie entsteht Faschismus» in einer Koproduktion mit dem Stadttheater und der Kantonsschule St. Gallen. Regie: Werner Gröner. Das Team des Stücks erhält den Anerkennungspreis der SRG idée suisse Ostschweiz.

Auf dem Lehrplan einer Mittelschule steht das Thema «Entstehung und Entwicklung des Faschismus im Dritten Reich». Als der junge Geschichtslehrer Felix Balmer (Matthias Flückiger) seiner Klasse einen Film über die Konzentrationslager zeigt, stösst er auf Unverständnis. Die Schülerinnen und Schüler verstehen nicht, warum die grosse Mehrheit der Bevölkerung den Faschismus duldete und mitmachte. Darauf entschliesst sich Felix Balmer zu einem ungewöhnlichen Experiment. Er gründet eine Bewegung, gibt ihr einen Namen – «Die Welle» –, ein Symbol und eine Parole: «Stärke durch Disziplin! Stärke durch Gemeinschaft! Freude herrscht!» Mit gezielten Übungen drillt er die Klasse und verlangt den Mitgliedern absoluten Gehorsam ab. Er will seiner Klasse beweisen, dass auch sie psychologisch nicht gegen die faschistoiden Gefahren einer totalitären Macht gefeit sind. Helfer sollen diejenigen denunzieren, die sich nicht der Gemeinschaft anschliessen wollen. Nachdem ein Schüler auf dem Schulhof verprügelt wird, weil er sich der Bewegung nicht anschliessen will, bittet Alice (Tanja Häne) den Lehrer, den Spuk zu beenden und die Bewegung aufzulösen. Felix Balmer willigt ein, will «Die Welle» aber auf seine eigene Weise auflösen.

Die Kurzgeschichte «Die Welle» von Morton Rhue basiert auf einer wahren Begebenheit, die sich im Herbst 1968 an der Cubberley High School in Palo Alto zutrug. Als Reaktion auf Aussagen in der Klasse, dass Verhaltensformen des Nationalsozialismus «bei uns nicht vorkommen könnten», stellte der Geschichtslehrer Ron Jones zusammen mit Schülern und Lehrern ein Experiment an. Die Schüler wurden in dem Experiment als The Third Wave organisiert, bekamen Rollen zugeteilt und wurden Einschränkungen unterworfen; Verhaltensnormen wurden aufgestellt und streng durchgesetzt. Ursprünglich für einen Tag vorgesehen, lief das Experiment über fünf Tage.